

Schüleraustausch Schweden

Vom 06.03.2012 bis zum 13.03.2012 weilten an unserer Schule zum zweiten Mal Schüler des Kunskapsgymnasiet Norrköping, Schweden.

Nach dem Kennenlernen der Gastgeber und einem Rundgang durch die Schule machten sich unsere Gäste schon einmal mit Sehenswürdigkeiten unserer Stadt bekannt und hatten Gelegenheit, ihr Deutsch zu üben. Der richtige Rundgang durch die Stadt folgte am nächsten Tag, wobei das Augenmerk auf der Thematik "Kulinarisches" lag. Schließlich arbeiteten unsere Gäste an dem Projektthema "Der Mensch ist, was er isst", das im Zusammenhang mit dem Projektthema der UNESCO "Weltbewusst essen und leben" stand.

Bereits vor der Reise hatten sie ein Ernährungsprotokoll für eine Woche ausgefüllt, das einen Überblick über ihre Gewohnheiten geben sollte. An unserer Schule lernten sie dann das Konzept "Lebensmittel mit IQ" kennen, welches sie themendifferenziert in kleinen Gruppen erarbeiteten. Ziel war es, ein Poster anzufertigen, das Aspekte wie "Glykämischer Index", "Vitamine", "Mineralstoffe", "Säure-Basen-Balance", "Omega-3-Fettsäuren" und "Antioxidanzien" erläuterte und Lebensmittel zeigte, die gut für unsere Gesundheit sind. Auswertend dachten sie darüber nach, was an ihrer Ernährung zu verändern ist. Interessant für uns war zu erfahren, dass unsere schwedischen Gäste die Ernährungsgewohnheiten der deutschen Familien kritisch reflektierten und hier großen Nachholebedarf sahen!

Neben dem Unterrichtsbesuch sollte den schwedischen Schüler auch Geschichte und Kultur unserer Heimat nahe gebracht werden. Also ging es am Freitag nicht in die Schule, sondern zu einem Ausflug nach Dresden. Dort erfuhren sie zunächst über eine Erlebnisführung, bei der die Stadtführerin in einem Barockkostüm erschien, wie es zu Zeiten August des Starken zuging. Eine Anleitung für den richtigen Hofknicks bzw. Verbeugung, Tanzschritte für ein Menuett und ein paar Exerzierübungen mit dem Degen machten die Führung anschaulicher. Danach ging es in die Ladenstraße zum Einkaufen und Genießen der örtlichen Küche.

Wenn Schweden bei uns zu Gast sind, darf ein Besuch der Gustav-Adolf-Gedenkstätte in Lützen nicht fehlen. Das und eine Party waren Programm für Sonnabend, wobei es galt, für gesunde Beiträge für den Appetit zu sorgen, um das im Projekt Gelernte in die Praxis umzusetzen.

Den Familientag am Sonntag nutzten fast alle für einen Besuch des Leipziger Zoos, eine der Attraktivitäten unserer Stadt. Langsam näherte sich das Ende des Besuchs.

Am letzten gemeinsamen Schultag fand die Präsentation der Projekte statt. Unsere schwedischen Gäste konnten vor einem Kurs der Klasse 11 ihre sehr guten Deutschkenntnisse unter Beweis stellen, um dann in einer abschließenden Gesprächsrunde einen Gedankenaustausch folgen zu lassen.

Letzte Eindrücke wurden beispielsweise bei dem Besuch der Aussichtsplattform des MDR-Hochhauses gesammelt. Dann hieß es am Dienstag auf dem Bahnhof Abschied nehmen, bei dem mal wieder Tränen flossen. Freundschaften waren entstanden oder gefestigt worden. Vielleicht kommt der eine oder andere Schwede zum Studium nach Deutschland...